

Version	10.11. 2013
Modulbezeichnung	Vlt-GMSP1, Grundmodul Sprachpraxis Italienisch
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elisabeth Arend
Lehrveranstaltungen, Veranstaltungformen und SWS	2 sprachpraktische Übungen à 4 SWS Insgesamt 8 SWS
Arbeitsaufwand (workload)/Berechnung der Kreditpunkte	Das Modul besteht aus 2 verpflichtenden Veranstaltungen zu je 4 SWS. Zu erwerben sind 12 Kreditpunkte. Leistung: Teil 1: 1 Veranstaltung à 4 SWS = 60 AS Vor- und Nachbereitung (inklusive der Vorbereitung der Studienleistungen und individueller Arbeit) = 120 AS Teil 2: 1 Veranstaltung à 4 SWS = 60 AS Vor- und Nachbereitung (inklusive der Vorbereitung der Studienleistungen) = 90 AS Prüfungsvorbereitung Arbeitsstunden: 30 AS Summe: 360 = 12 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	BA Frankoromanistik BA Hispanistik General Studies des Fachbereich 10
Dauer	2 Semester: Winter- und Sommersemester
Voraussetzungen zur Teilnahme	Teilnahmevoraussetzung: Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 in einer romanischen Sprache
Häufigkeit	1 x pro Studienjahr
Sprache	Italienisch

Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens in der Lesekompetenz ▪ Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens in der mündlichen und der schriftlichen Kompetenz. ▪ Grammatikalische Kenntnisse auf dem Niveau B1 für passive, auf dem Niveau A2 für aktive Kompetenzen <p>Für Studierende der Romanistik sollen Kenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache die Chance auf eine berufliche Tätigkeit in den von Geisteswissenschaftlern bevorzugten Arbeitsgebieten (Verlagswesen, Medien, Journalismus, Organisationen) erhöhen. Andererseits sollen die in diesem Modul zu erwerbenden Kompetenzen denjenigen Studierenden, die ein Masterstudium in der Romanistik / Italianistik anstreben, zu einem späteren Zeitpunkt eine rasche Vertiefung ermöglichen. Gemeinsame Basis für diese beiden Ziele ist das Leseverständnis, das in diesem Modul eine zentrale Stellung einnimmt; es wird auf der Grundlage der vergleichenden Grammatik der romanischen Sprachen (einschließlich der Lexik) progressiv aufgebaut. Aus Rücksicht auf die Studierenden im 1. Studienjahr, und um Interferenzen mit der ersten romanischen Sprache zu vermeiden, wird in diesem Modul bewusst auf den Aufbau der weiteren Kompetenzen – des schriftlichen und des mündlichen Ausdrucks – verzichtet: Eine gute Lesekompetenz stellt bereits eine sichere Grundlage für den späteren Ausbau des schriftlichen und des mündlichen Ausdrucks dar. Kenntnisse im Bereich der Morphosyntax sollen daher auch zwei unterschiedliche Niveaus berücksichtigen und nicht traditionell analytisch, sondern ausgehend von der Syntagmatik des Satzes her erworben werden.</p>
Inhalt	<p><u>Leseverständnis</u> Sach- und Fachtexte (Landeskunde, Geographie, Geschichte, Soziologie, Literatur, Linguistik)</p> <p><u>Schriftlicher Ausdruck</u> Fragen zum Text, Berichte, Zusammenfassungen, Kommentare, Protokolle, schriftliche Ausarbeitung eines der o.g. Themen</p> <p><u>Mündlicher Ausdruck</u> Meinungen über die o.g. Themen äußern, Kurze Referate halten</p> <p>Grammatik : Passiv B1 – Aktiv A2</p>
Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Kombinationsprüfung: Im 1. und 2. Semester verschiedene Studienleistungen (mündlich / schriftlich s.o. unbenotet) Im 2. Semester: Klausur</p>
Literatur zum Modul	in den Lehrveranstaltungen